Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Österreichische Post

Umweltinformation aus erster Hand

ABFALL WERTSTOFF

Ausgabe 03/2022

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk ZWETTL

NÖLI
Eine Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren
Seiten 2 und 3

Mülltrennung
am Friedhof
Seite 4

Die Biotonne
im Winter
Seite 6

3910 Zwettl • Franz Eigl-Straße 14 • Tel 02822/53735 • E-Mail: gemeindeverband@gvzwettl.at • www.umweltverbaende.at/zwettl

die NÖ Umweltverbände

Das gehört in den NÖLI

- Altspeiseöl und -fett
- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, usw.)
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht in den NÖLI

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

Richtiger Umgang mit dem NÖLI

- Öle und Fette nicht über 80° C einfüllen!
- Der NÖLI ist ein Mehrweggebinde nur für den Zweck der Altspeisefettsammlung. Achten Sie bitte auf einen sorgsamen und ordnungsgemäßen Gebrauch.
- Den Deckel immer fest verschließen (zudrücken bis er einrastet). Dies macht den NÖLI geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur vollgefüllte NÖLIS bei Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für den Transport und die Kübelreinigung!
- In die NÖLI-Sammelbox darf nur der NÖLI! Andere Gebinde, Eimer und Dosen werden nicht übernommen.

NÖLI - eine Erfolgsge

Der NÖLI wird 20 Jahre alt!

Seit 2002 wird altes Speisefett und -öl in Niederösterreich mit dem NÖLI gesammelt. Die ersten Sammelversuche starteten deutlich früher - 1995 kam der „Fetti" erstmals zum Einsatz. Vor der Einführung der Altspeiseöl-/Altspeisefettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt.
Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Speiseöl verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird.

18,5 Millionen Liter Altspeiseöl und -fett in ganz Niederösterreich gesammelt

Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der NiederösterreicherInnen sind seit 2002 über 1 Mio. Kübel zwischen Küchen und Abfallsammelzentren hin und her gependelt. Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Altspeiseöl und -fett gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet werden. Aus 1 Liter Altspeiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO2 eingespart werden.
Beim Gemeindeverband Zwettl wurden bisher insgesamt ca. 887.000 Liter (2002 bis 31. Juli 2022) Altspeiseöle und -fette gesammelt.

Vorteile der Altspeisefett-Sammlung

- Komfortables, sauberes Sammelsystem für den Haushalt
- Entlastung des Kanalsystems
- Verwertung zu Biodiesel

Die Biodieselproduktion bringt

- eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart ca. 1,78 kg CO2 gegenüber mineralischem Diesel (Quelle: Umweltbundesamt)

Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und für Gewerbe (GASTRO-NÖLI) mit 25 Liter Fassungsvermögen. Der GASTRO-NÖLI wird vor allem im Rahmen von Festen und Veranstaltungen gut angenommen. Neben der rund 1 Mio. NÖLIs sind seit 2002 auch 43.000 Gastro-NÖLIs im Einsatz.

eschichte seit 20 Jahren!

Der Weg vom Altspeisefett zum Biodiesel

1. Gebrauchtes Speiseöl und –fett kommt zu Hause in den NÖLI. Beim Abfallsammelzentrum kann der vollgefüllte NÖLI abgegeben werden. Dafür bekommt man kostenlos einen sauberen (Tausch-)Kübel zurück.
2. Die vollen NÖLIs werden in Gitterboxen gesammelt, bis eine frachtbare Menge beisammen ist.
3. Im Zuge der Problemstoffabholungen werden die vollen Behälter zur Firma Münzer nach Wien transportiert.
4. Die NÖLIs werden händisch geöffnet und entleert. Das Öl läuft in einen Auffangbehälter.
5. Die leeren Kübel werden in speziellen Industriespülern gereinigt und wieder an die NÖ Abfallverbände ausgeliefert.
6. Das Altspeiseöl wird gereinigt und aufbereitet. Es wird danach an Biodiesel-Raffinerien innerhalb Österreichs geliefert. Hier erfolgt die Veresterung unter Zugabe von Methanol. Reste aus der Reinigung (z.B. Brösel, …) können zu Biogas vergärt werden.

„Trenna Dama!"

Mülltrennung & -entsorgung am Friedhof

Auch am Friedhof fällt laufend Abfall an, welcher entsorgt werden muss. Durch eine entsprechende Trennung und Entsorgung kann jeder dazu beitragen, dass ein Teil wieder verwendet werden kann und so unsere Umwelt und unser Klima weniger belastet wird. Durch einen umweltbewussten Einkauf kann man schon im Vorfeld einen Beitrag zur Schonung unserer Natur leisten. In den Gärtnereien gibt es Kränze, die so gefertigt sind, dass sie nach der Entfernung der Schleifen (Restmüll) zur Gänze kompostiert werden können. Wenn dies nicht der Fall ist müssen die Kränze zuerst zerlegt werden (aufgrund der Bindmaterialien und Steckunterlagen), um sie dann richtig entsorgen zu können.

Tipps für Allerheiligen: Worauf man bei der Grabpflege achten sollte

- Denken Sie auch beim Grabschmuck an die Entsorgung und bevorzugen Sie kompostierbare Blumen und Gestecke
- Blumen in Papier statt in Kunststoff verpackt kaufen
- Schnittblumen welken sehr schnell – schmücken Sie die Gräber maßvoll
- Aussetzware in Töpfen aus Recyclingpapier oder Kokosfaser
- vermeiden Sie Kunststoff- und Aluminiumartikel als Grabschmuck
- Grabkerzen in wiederverwendbaren Glasbehältern (nur die Kerze wird ausgetauscht) oder solarbetriebene Grablichter verwenden
- zur Kompostierung geeignete Steckunterlagen verwenden (z.B.: pflanzliche Materialien wie Reisig und Moos, kompostierfähige Steckmasse)
- Bindematerialien wie z.B.: Naturgarne (Papier, Hanf), Naturbast, nicht folierte Papier- und Textilschleifen verwenden

RESTMÜLL

Kunststoffgrablichter **OHNE DECKEL**, Blumentöpfe (Ton/Plastik), Steckschwamm/Styroporring, Wachsreste, künstliche Blumen, Kranzschleifen, Flachglas (Glasscheiben), Vasen/Keramik, Kehricht

ALTGLAS

Weiß-/Buntglas getrennt bei der nächstgelegenen Sammelinsel* abgeben. Flaschen, Glasgrablichter **OHNE DECKEL**

*Die nächste Sammelinsel bzw. das nächstgelegene ASZ finden Sie auf unserer Homepage https://zwettl.umweltverbaende.at/ unter dem Menüpunkt Entsorgung, Rubrik Sammelinsel/Sammelzentrum

BIOMÜLL

Blumen, Zweige, Gras, Erde, Laub, Moos

METALL

Grablichterdeckel aus Metall, Blumendraht, Drahtstifte, Kerzenbehälter aus Metall (Teelicht) kann im **ASZ*** abgeben werden.

LED-LICHTER

Bitte LED's und Batterien getrennt beim **ASZ*** abgeben!
LED-Kerzen, LED-Lichter, solarbetriebene Lichter

SMS-Erinnerungsservice

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?
Ihr Handy erinnert Sie jetzt automatisch, und das kostenlos!

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und - so vorhanden - auch für die Biotonne ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.
Die **Anmeldung** zu diesem Service ist auf unserer Homepage **www.umweltverbaende.at/zwettl** mit dem vorgesehenen Anmeldeformular möglich.

Weiterbildungsangebot

für MitarbeiterInnen der Mitgliedsgemeinden

Am 18. August 2022 fand beim Bergwirt Schrammel in Moidrams ein Seminar zum „NÖ Kanalgesetz 1977" statt.
Die Einladung ging an die Gemeinden im Bezirk Zwettl und trotz der Urlaubszeit wurden zahlreiche Anmeldungen entgegengenommen.
Der Vortragende Mag. Thomas Mayer vom Amt der NÖ Landesregierung konnte an diesem Seminartag den 26 Teilnehmer viel Wissenswertes näherbringen und es wurden auch einige offene Fragen geklärt.
Die Beteiligten zeigten großes Interesse und bedankten sich herzlich beim Referenten.

Abfall - einfach weg?!

Digitale Schulstunde für das Klassenzimmer

Schulkinder und PädagogInnen aufgepasst: Für die 3. und 4. Klassen Volksschule gibt es für dieses Schuljahr etwas ganz Besonderes.

AnTONNia-Digital - die Online-Umweltchallenge für echte HeldInnen - startet in den Schulen.

Die quirlige AnTONNIa stattet der Schulklasse einen Besuch ab und erzählt von ihrem Job als Restmülltonne. Ganz schön anstrengend, was sie da jeden Tag erlebt ... Vieles wäre leichter, wenn die Menschen ihren Müll gleich beim Wegwerfen richtig trennen würden. Aber wie steht es eigentlich um das Wissen der SchülerInnen?
In der digitalen Schulstunde werden gemeinsam Rätsel gelöst und das Thema Mülltrennung nähergebracht.
Zur Plattform gelangen Sie unter www.abfall-einfachweg.at

Wenn die Biotonne friert

Die Biotonne im Winter

Im Winter kann es leider immer wieder passieren, dass die Biotonne nicht restlos entleert werden kann. Der Grund dafür ist einfach erklärt: Biomüll enthält viel Feuchtigkeit. Bei tiefen Temperaturen kann der Abfall in der Biotonne anfrieren. Die angefrorenen Reste bleiben dann bei der Entleerung in der Tonne zurück.

Das lässt sich aber leicht vermeiden:

- Idealerweise die Biotonne bei extrem tiefen Temperaturen zumindest einen Tag vor der Entleerung an einen wärmeren Ort wie z.B. Garage oder Schuppen stellen und erst kurz vor der Abfuhr bereitstellen.
- Die Küchenabfälle im kompostierbaren Maisstärkesackerl sammeln oder vor dem Einbringen in die Biotonne in Zeitungspapier wickeln, dadurch vermeidet man ein Anfrieren der Bioreste in der Tonne.
- Einstecken von kompostierbaren 120 l/240 l Bioabfallsäcken in die leere Biotonne.
- Der Tonnenboden kann auch mit einer dünnen Schicht Zeitungspapier oder falls vorhanden groben Gartenabfällen wie zerkleinertes Astwerk oder Laub ausgelegt werden.

Beim GV Zwettl erhältlich:

BIOMAT® Airbox®	**€ 7,90**
10 l Maisstärkesäcke (26 Stk./Rolle)	**€ 4,20**
120 l Bioabfallsäcke (10 Stk./Rolle)	**€ 9,90**
240 l Bioabfallsäcke (10 Stk./Rolle)	**€ 12,90**

Wir müssen zur Sammelstelle

und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

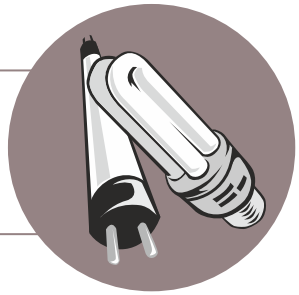
Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!

Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

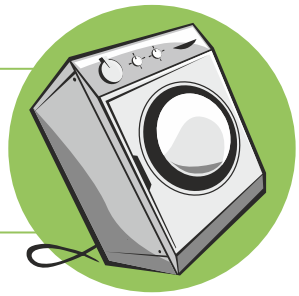


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf **elektro-ade.at**

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Gewinnspiel

Wo sind die Wörter versteckt?

Es warten **Preise** im Gesamtwert von **200,-** Euro

Folgende Wörter sind versteckt (waagrecht, senkrecht, diagonal):
DER - VOLLGEFÜLLTE - NÖLI - KANN - IM - ASZ - ABGEGEBEN - WERDEN

V	Q	D	X	I	T	E	W	Z	K	Z
O	A	E	I	Q	E	Z	W	G	G	K
L	X	Z	M	Z	Q	D	E	R	K	H
L	D	U	G	H	T	D	H	X	H	B
G	D	A	B	C	S	K	A	N	N	T
E	H	B	B	X	W	Q	T	W	B	Y
F	Q	G	U	H	X	E	G	E	X	M
Ü	X	E	W	N	Ä	T	R	H	Y	C
L	R	G	W	R	Ö	R	Q	D	X	Z
L	W	E	V	N	N	L	K	I	E	U
T	X	B	H	W	R	Ä	I	K	R	N
E	R	E	Q	Q	A	S	Z	R	L	L
I	T	N	F	Ü	Z	W	Q	X	K	R

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Senden Sie das Rätsel an:
Gemeindeverband Zwettl
Franz Eigl-Straße 14
3910 Zwettl
Fax: 02822/53735-20 oder
E-Mail: zottl@gvzwettl.at
(in der Betreffzeile „Gewinnspiel" anführen)

Einsendeschluss: 01.11.2022

Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist eine Angabe von personenbezogenen Daten erforderlich. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet werden. Im Falle eines Widerrufs wird der Teilnehmer vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Die vom Teilnehmer im Zuge des Gewinnspiels eingegebenen und übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert und verwendet sowie z.B. für die Zustellung des Gewinns an Dritte (z.B. Post, Paketdienst, o.ä.) weitergegeben. Die Gewinner des Gewinnspiels sind damit einverstanden, dass Name und Wohnort in der nächsten Ausgabe angeführt werden. Die Daten werden nach vollständiger Durchführung des Gewinnspiels umgehend gelöscht.

Gewinner der letzten Ausgabe

Folgende Personen dürfen sich über „Zwettler Taler" im Wert von 40,- Euro freuen:
Birgit Juster, Gutenbrunn
Herbert Katzinger, Bernschlag
Lorenz Trappl, Rieggers
Magdalena Hackl, Siebenhöf

SONDERPREIS-GEWINNERIN
der letzten Ausgabe:
Sarah Permoser, Kleinpertholz

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Gemeindeverband für Müllbeseitigung Bezirk Zwettl, Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl, Tel. 02822 / 53735, Fax DW 20 • Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Andreas Maringer, GF Albrecht Mayerhofer • Gestaltung: www.werbeprofi.at • Druck: Rabl Druck, Schrems • Eventuelle geschlechtsspezifische Ausdrücke in diesem Magazin, umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.